

Vom idealen Vereinsvorstand hat jeder Kleingärtner seine eigenen Vorstellungen: Er soll freundlich und kompetent, von Beruf gleichzeitig Buchhalter, Jurist, Handwerksmeister, Computerspezialist, Psychologe und ausgebildeter Mediator sein. Er soll für gute Stimmung und Ordnung sorgen – aber den Einzelnen in Ruhe lassen.

Der ideale Kleingärtner

Aber wie sieht der ideale Kleingärtner aus?

- » Er hat Freude an der Gartenarbeit und baut gern Obst und Gemüse an.
- » Er ist immer für einen Plausch über den Gartenzaun zu haben.
- » Spielende Kinder erfreuen ihn, denn durch den Nachwuchs wächst und lebt der Verein.
- » Er redet über den Vorstand nur Gutes: eine klasse Truppe, die einen tollen Job macht.
- » Wenn er sich über seinen Nachbarn ärgert, klärt er dies in einem vernünftigen Gespräch oder nimmt dessen vermeintliche Fehler stillschweigend hin.
- » Anderen Gartenfreunden steht er auf Nachfrage gern mit Rat und Tat zur Seite – und nur auf Nachfrage.
- » Er weiß den Wert seines eigenen Stückes Grün mitten in der Stadt zu schätzen, und er schätzt auch den Verein, der ihm dies ermöglicht.
- » Sein Auto parkt er stets vor der Anlage, am liebsten kommt er jedoch mit dem Fahrrad.
- » An der Gemeinschaftsarbeit beteiligt er sich gerne, schließlich bringt das Kontakt zu anderen und hält die Kleingartenanlage in Schuss.
- » Er ist treu wie ein Fußballfan: gegenüber seinem Kleingarten, seiner Kleingartenanlage, seinem Verein.
- » Er weiß, als Kleingärtner trägt er ganz persönlich das Ansehen der Kleingärtnergemeinschaft nach außen, und so verhält er sich auch.
- » Er fühlt sich als Teil der großen Gemeinschaft von einer Million Kleingärtnern in unserem Land und schätzt die Lobbyarbeit der Organisation. Er weiß, ohne sie könnte er sein Stück Grün nicht so unbeschwert genießen wie bisher.

Wollen Sie nicht auch ein idealer Kleingärtner sein? Zum eigenen Wohl und dem Wohl aller?